

Sattelt die Pferde und lasst uns Zusammentreffen!

Unter diesem Motto planten viele Wanderreiter ihre frei gewählte Strecke zum 13. Sternritt der Wanderreitstationen zwischen Main und Donau mit Zielort Bullenheim, im idyllischen Steigerwald gelegen!

In dieser ausgesucht pferdefreundlichen Region ließen sich die Schönheiten der Kulturlandschaft auf Schritt und Tritt erleben. Auf dem Weg zum Ziel konnten vielfältige Naturerlebnisse beeindruckend:

...wir trabten entlang von weiten Feldern zu blühenden Wiesen und atmeten dabei den Duft von Heu und warmer Erde. Oder ein erfrischender Galopp über sanfte Hügel zum kühlen Wald, auf der Haut spürten wir die Sonne und den streichelnden Wind. Wir staunten über das „bodenlose Loch“, eine Karstquelle und lachten über die Wasserspiele der Pferde in der Tauber...

Auf dem Rücken der Pferde verlor die Zeit ihren hektischen Charakter, es lohnte sich durch die blumengeschmückten, kleinen Dörfer zu reiten und nach einer Weinschänke



Ausschau zu halten. Bei einem Plausch über den Gartenzaun und einem Schoppen Frankenwein stellte sich augenblicklich Wohlbefinden und Entspannung ein und die Reitlandschaft wurde schmeckbar.

Nach solch gelungenen Reittagen wurde abends das vorbestellte Quartier angeritten wo Pferd und Reiter bestens versorgt wurden. Noch vor 15 Jahren war diese Planung ein zeitraubender Bittgang. Heute stehen den Wanderreitern in der Region über 150 aufgelistete und überprüfte Stationen gerne zur Verfügung.

In Bullenheim angekommen, wurden die Reiter am Steigerwaldgestüt Drechsler



feierlich mit Sekt empfangen und von Freunden begrüßt. Ein buntes Programm mit Cowboyromantik, Spaß und Gemeinschaftserlebnis führte durch das Wochenende vom 19.-21.6.2009.

Nach dem Vet-check konnten die Teilnehmer bei handgemachter Countrymusik im Hintergrund und einem leckeren Spanferkel auf dem

Teller bis tief in die Nacht ihre Erlebnisse austauschen und neue Kontakte knüpfen. Elfi Fraunholz, Vorstand der fränkischen Reitstationen, ehrte die zahlreichen „Wiederholungstäter“ mit Stallplaketten und Geschenken. Dabei assistierte ihr Petra Stegmüller als Vorsitzende der VFD Mittelfranken, die Mitveranstalter war. Ein vielseitiges Frühstück genossen, startete am Samstagmorgen eine Gruppe von Reitern unter der bewährten Organisation von Wanderreitführer Anton Liesch zum Schloss Frankenberg. Dort hieß sie der Schloschherr unter alten Kastanien herzlichst willkommen und verwöhnte sie mit einer stilgerechten Stärkung.

Im bereits vorbereiteten Trailparcour wurde die Geschicklichkeit der Reiter gefordert, wobei mit Pferdefußball, Ringstechen und anderen Hindernissen, der Spaß im Vordergrund stand.



Höhepunkt des Wochenendes war der Fackelritt, der die bunte Reiterschar zum Marktplatz von Bullenheim führte, um vorm Rathaus von Bürgermeisterin Dr. D. Klose-Violette und der stellvertretenden Landrätin Gisela Keller und zahlreichen Bürgern empfangen zu

werden. Mit einführenden Reden und Weinpräsenten wurden die am weitesten gerittenen Teilnehmer- allesamt erfahrene VFD-Mitglieder- geehrt. Tatjana Pittroff war mit ihrer Haflingerstute über die Alpen nach Meran geritten und kam mit 631 km von Kloster Andechs zum fränkischen Ziel. Einprägsamer sind dabei bestimmt weniger die Anzahl der gerittenen Kilometer, als vielmehr die Erlebnisse unterwegs.

Stefan Knoll und Verena Eckert, beide im Rechtsbeirat des VFD-Bayern aktiv, kamen aus Ingolstadt angeritten und belegten mit 238 km den zweiten Platz, gefolgt von der harmonischen, württembergischen VFD-Wanderreitgruppe aus dem Mainhardter Wald, geführt von Elke Patschan mit 164 km.

Ein Gottesdienst zur frühen Sonntagmorgenstunde bildete den segensreichen Abschluss dieses gelungenen Wochenendes.

Der nächste Sternritt, im Jahr 2010, findet wieder zu dem üblichen Termin, 1 Woche nach Pfingsten, in Bullenheim am Reiterhof Drechsler, statt.

Petra Stegmüller, Kühnhardt 28, 91555 Feuchtwangen- 1. Vors. VFD-Mittelfranken